



# Mondkalender

München

Dez. 2008



Mo 1.	7.43	16.22	10.56	19.21
Di 2.	7.44	16.22	11.24	20.29
Mi 3.	7.46	16.21	11.46	21.38
Do 4.	7.47	16.21	12.04	22.48
Fr 5.	7.48	16.21	12.21	23.58
Sa 6.	7.49	16.20	12.37	—
So 7.	7.50	16.20	12.54	1.10
Mo 8.	7.51	16.20	13.13	2.26
Di 9.	7.52	16.20	13.36	3.46
Mi 10.	7.53	16.20	14.06	5.10
Do 11.	7.54	16.20	14.47	6.36
Fr 12.	7.55	16.20	15.44	7.56 ○
Sa 13.	7.56	16.20	16.57	9.03
So 14.	7.57	16.20	18.21	9.54
Mo 15.	7.58	16.20	19.48	10.31
Di 16.	7.58	16.21	21.11	10.58
Mi 17.	7.59	16.21	22.30	11.19
Do 18.	8.00	16.21	23.45	11.37
Fr 19.	8.00	16.22	—	11.54
Sa 20.	8.01	16.22	0.57	12.10
So 21.	8.01	16.23	2.08	12.28
Mo 22.	8.02	16.23	3.18	12.48
Di 23.	8.02	16.24	4.28	13.13
Mi 24.	8.03	16.24	5.35	13.44
Do 25.	8.03	16.25	6.38	14.23
Fr 26.	8.03	16.26	7.34	15.11
Sa 27.	8.04	16.26	8.21	16.09 ●
So 28.	8.04	16.27	8.58	17.13
Mo 29.	8.04	16.28	9.27	18.20
Di 30.	8.04	16.29	9.51	19.29
Mi 31.	8.04	16.30	10.10	20.38

● = Neumond ○ = Vollmond

Achtung: Die Auf- und Untergangszeiten gelten nur für München. Im übrigen Bayern können sie bis zu 20 Minuten früher oder später liegen. Der Landesjagdverband Bayern e.V. übernimmt deshalb keine Gewähr für die Richtigkeit der Zeiten im Sinne von § 19, Abs. 1, Ziffer 4, BjadG.

Informationen: Bayerische Volkssternwarte München e.V., Rosenheimer Straße 145 h, 81671 München, Tel.: 089/406239, E-Mail: Volkssternwarte@lrz.tum.de, Internet: www.sternwarte-muenchen.de

## Sitzung des BJV-Rechtausschusses



Der BJV-Rechtausschuss kam zu seiner Sitzung im „Haus der bayerischen Jäger“ zusammen. Auf der Tagesordnung standen Punkte rund um das Thema Wildschäden. Unter anderem beriet er über die

riums annoncierte Änderung von § 27 Abs. 3 und 4 der AV BayJG zum Thema Gutachterkosten. Der Ausschuss formulierte seinerseits einen Änderungsvorschlag. Dieser besagt unter anderem, dass die Beteiligten die Kosten der von ihnen beauftragten Sachverständigen selbst zu tragen haben und diese nicht, wie vorgesehen, in jedem Fall dem Jäger auferlegt werden. Das Gremium diskutierte des Weiteren darüber, ob Schäden an Flussmündungen, an Mauern von Weinbergen oder auf Streuobstwiesen unter sogenannte landwirtschaftliche Schäden fallen. SC

## Termine

### Deutsches Jagd- und Fischereimuseum

**4. Dezember**, 19 Uhr, Adventliches Jagdhornkonzert. Es spielt die Bläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Freising unter der musikalischen Leitung von Anita Weimann. Eintritt: 8 €, Schüler, Studenten, Mitglieder des Fördervereins des DJFM 5 €. Einlass 18:30 Uhr

**Bis 1. März**, Weihnachtsausstellung „Edelstein, Himmelsschnüre“, Rosenkränze und Gebetsketten. Präsentiert wird die umfangreiche Sammlung von Edith Haberland-Wagner an prachtvollen Rosenkränzen aus Lapislazuli, Bergkristall, Bernstein und anderen Materialien aus dem 15. bis 20. Jahrhundert. Zeitweise sind auch die Handschrift der „Rosenkranzsonaten“ sowie das „Rosenkranzfest“ nach Albrecht Dürer zu sehen.

Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, Neuhauser Straße 2, 80331 München, Tel.: 089/220522, Internet: www.jagd-fischerei-museum.de Geöffnet täglich von 9.30 bis 17 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr



### Junge Jäger Bayern

**12. Dezember**, 19 Uhr, Seminar „Faszination Lockjagd“ mit Klaus Weißkirchen, Gaststätte Rebstock, Schwabacher Str. 38, 90537 Feucht. Bitte eigene Locker mitbringen, sie werden kostenlos richtig abgestimmt und gegebenenfalls repariert. Neue Locker können vor Ort erworben werden. Teilnehmerbeitrag: 5 €. Anmeldung beim Bezirksbeauftragten für Mittelfranken, Michael Kraus, Tel.: 09128/9251515, Mobil: 0160/95968505, E-mail: michi-kraus@hunde-bap.de Anmeldeschluss: 1. Dezember



### Messe „Jagen und Fischen“

**1. bis 5. April 2009**, Neue Messe München BJV-Mitglieder erhalten wieder ermäßigte Eintrittskarten über die BJV Service GmbH.

**Der BJV sucht dringend ehrenamtliche Helfer für den Auf- und Abbau!** Wir bieten kostenlose Eintrittskarten, gesellige Atmosphäre und kräftige Brotzeiten zwischendurch. Bitte melden bei: Thomas Schreder, Tel.: 089/990234-77, E-mail: t.schreder@jagd-bayern.de

Auch die ehrenamtlichen Helfer der „Jagen und Fischen“ 2007 werden gebeten, sich zu melden: Als Dank für die tatkräftige Unterstützung lädt sie die BJV Service GmbH im Frühjahr zu einem Abendessen ein.





## BJV und der neue Staatsminister Brunner warben für heimisches Wildbret



Augustiner-Wirt Manfred Vollmer, BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke, Landwirtschaftsminister Helmut Brunner, die Bayerische Jagdkönigin Susanne Schmid, LBW-Präsident Prof. Dr. Günter Spatz, Georg Hünnerkopf vom Weingut Graf Schönborn, Thomas Vollmer (v. l.)

Zu einer Wildpräsentation hatten der BJV und der Landesverband Bayerischer landwirtschaftlicher Wildhalter (LBW) Medienvertreter, Politiker und andere Multiplikatoren nach München eingeladen. Gastgeber Manfred und Thomas Vollmer vom Augustiner in der Neuhauser Straße kredenzt ein reichhaltiges Büffet an Wildspezialitäten aus heimischen Revieren.

BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke und LBW-Präsident Prof. Dr. Günter Spatz versorgten die Gäste mit wichtigen Informationen zu Wildbret und Jagd. Den passenden Wein lieferte wie gewohnt das Weingut Graf Schönborn, vertreten durch Georg Hünnerkopf. Die Veranstaltung war der erste Besuch von Helmut Brunner als neuer Staatsmi-

nister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bei den bayerischen Jägern. Auch er warb für heimisches Wildbret und stellte dessen bedeutende Rolle im „Feinkostladen Bayern“ heraus. „Ihre Produkte sind abwechslungsreich, cholesterinarm, eiweißreich und somit gesund“, bescheinigte er Jägern und Wildhaltern, und dankte ihnen für „Ihren Beitrag zum Umwelt-

und Naturschutz“. Besonders freute er sich, dass die hohe Qualität des Wildbrets nicht nur ein erlesener Personenkreis genießen könne, sondern der gesamten Bevölkerung zugänglich sei. Dies der Öffentlichkeit zu vermitteln, war das Ziel der Veranstaltung.

Sozusagen zur Einstimmung auf die bevorstehende Zusammenarbeit beschenkten BJV-Präsident Jürgen Vocke und die Bayerische Jagdkönigin Susanne Schmid den neuen Landwirtschaftsminister mit einem Taschenhorn.

Manfred Vollmer wurde vom BJV-Präsidenten und Siegfried Gallus, Präsident des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes, mit der Urkunde „Wildbret aus heimischen Wäldern“ ausgezeichnet, die der BJV im Rahmen seiner Wildbretvermarktungs-Aktion ins Leben gerufen hatte. Sie bescheinigt Wirten die Verwendung von frischem Wildfleisch direkt vom Jäger aus der Region.

Den passenden musikalischen Rahmen für diesen Abend bot die Jagdhornbläsergruppe Pfaffenhofen. SG



## BJV auf internationaler Fachtagung zur Wildbrethygiene



Auf Einladung der Universität Wien fand auf Schloss Hohenbrunn in Oberösterreich eine internationale Fachtagung zum Thema

„Umsetzung des EU-Lebensmittelhygienerechts beim Wildbret“ statt, auf der auch BJV-Vizepräsident und Amtstierarzt Dr. Günther Baumer

(im Bild ganz l.) referierte. Er informierte das Gremium, bestehend aus Experten aus Bayern, Österreich, Tschechien, Südtirol und

der Slowakei zu „Lebensmittelsicherheit und Rückverfolgbarkeit von Wildfleisch im innergemeinschaftlichen Handel“.

Weitere Fachreferenten waren unter anderem Dr. Miroslav Vodnansky vom Mitteleuropäischen Institut für Wildtierökologie in Wien, Brno und Nitra, Prof. Dr. Rudolf Winkelmayer vom Amt der Niederösterreichischen Veterinärverwaltung und Dozent Dr. Milan Malena von der Staatlichen Veterinärverwaltung der Tschechischen Republik. SG